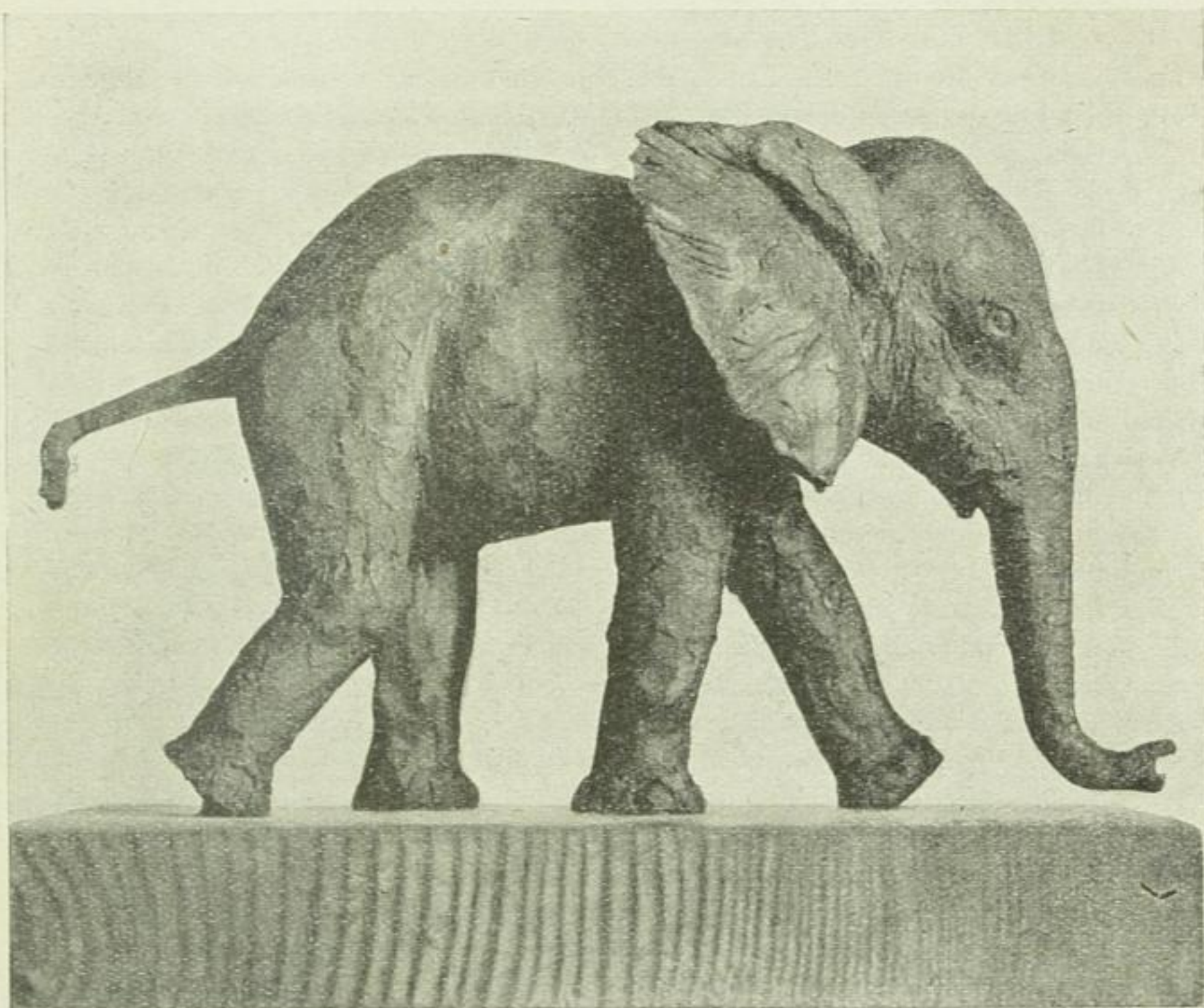


etwas werden kann. Sein bester Teil ist seine Literatur-Abwendigkeit. Er will partout kein Literat sein, also wird er — six days-man, unklar und bicepsmonoman. Und das ist typisch für unseren Preisverteiler, beleuchtet ihn mehr als den jungen Küpper. Unklare Biceps-Beterei erschüttert ihn. Nicht den Snobismus, nicht das Geschäft, nicht den Betrug der ganzen Sportler-Industrie entdeckt er. Das Leben sieht er darin, das Leben will er. Wer vor der Pleite steht, weist Hunderter, Tausender zurück, er will Millionen. Die will beiläufig jeder und jeder das Leben. Aber die Klaren, die Nüchternen, die Gegenwärtigen wollen Weniger, aber Konkreteres, also Schwereres, also Mehr, BERT BRECHT!
 Es ist mir schwer gefallen, diesen Bericht gerade über diesen Schiedsrichter zu schreiben, weil ich ihn dennoch für einen Kerl halte!



Der kleine Elefant

Renée Sintenis

M A R G I N A L I E N ZU DIESER TAGESKRITIK

An unserer Kritik ist nichts mehr kritisch als ihr Name. Und wenn es nach ihr ginge — Gott sei Dank aber geht's nicht nach ihr! —, müßten wir eigentlich drei- bis vierhundert aller-allergroßte Dichter in Deutschland haben. Von übrigen gescheiterten Köpfen ganz zu schweigen. Es mag in einem Winkelchen ein lite-